

Bewerbung als SPD- Bundestagskandidat für den Wahlkreis Neckar-Zaber



#KampfgegenRechts

Die Heimat, die mich in jungen Jahren politisiert hat und mir früh vor Augen führte, wie sehr Menschen wie ich noch immer Vorurteilen, Diskriminierung und Rassismus in unserem Land begegnen. Der Kampf gegen Rechts war für mich keine Entscheidung – mein notwendiges Engagement wurde mir aufgrund meines Migrationshintergrunds in die Wiege gelegt.

Der Rechtsruck in Deutschland ist so stark wie nie zuvor seit dem zweiten Weltkrieg. Daher ist es für mich eine umso größere Herzensangelegenheit, gemeinsam mit der SPD auch hier vor Ort in meiner Heimat für die Demokratie zu kämpfen. Denn ich bin überzeugt, dass wir in Deutschland mehr sind, die ein offenes und inklusives Land wollen. Und dass wir mehr sind, die das Land mit Perspektiven und Hoffnung gestalten wollen, statt mit Spaltung, Hass und Abgrenzung vermeintliche Lösungen auf die Herausforderungen unserer Zeit propagieren.



#Wirtschaft

Unser Land steckt inmitten einer riesigen Transformation, in der sich entscheidet, ob die Automobilindustrie als Schlüsselindustrie des Landes weiter der Antrieb bleiben wird – und in vielen anderen Branchen sind die Auswirkungen der Veränderungen auf Grund der voranschreitenden Digitalisierung und des notwendigen Ziels der Klimaneutralität ebenfalls spürbar. Das verunsichert Menschen und weckt Ängste und Sorgen vor der Zukunft des eigenen Arbeitsplatzes und des Lebensstandards.

Wir können es schaffen, international konkurrenzfähig zu bleiben – trotz der vielen drängenden Themen. Dafür bedarf es eines demokratischen, vereinten und solidarischen Europas. Als Bund müssen wir an den richtigen Stellen in neue Technologien und die Transformation unserer Industrien investieren. Wir brauchen eine zukunftsfähige Bahninfrastruktur, ein zeitgemäßes Digitalisierungskonzept und sozialpolitische Sicherheit, wie eine sichere Rente, existenzsichernde Gehälter und bezahlbaren Wohnraum. Dafür müssen wir die gesellschaftlichen Player wie Gewerkschaften, Verbände und Organisationen mit in den Dialog nehmen, und ein positives Zukunftsbild für die Menschen im Land zeichnen.

Liebe Genossinnen, Liebe Genossen,

gemeinsam mit euch, möchte ich unseren Wahlkreis voranbringen und Sozialdemokratie vor Ort erlebbar machen. Mit sechs Jahren bin ich mit meinen Eltern aus meiner Geburtsstadt Böblingen in das Bottwartal gezogen und in der Region aufgewachsen – sie hat mich geprägt und in ihr habe ich eine Heimat gefunden.

Nach verschiedenen Stationen bin ich nun ausgebildeter Fachinformatiker und arbeite als Digital Solution Architect bei einem mittelständischen Familienunternehmen in der Textilbranche in Bietigheim-Bissingen und wohne wieder in Beilstein – ich bin also richtig zurück im Wahlkreis.



Mario Sickinger



#Digitalisierung

Als Digital Solution Architect Sorge ich täglich konzeptionell und operativ dafür, dass das Unternehmen, in dem ich arbeite, den Anschluss nicht verpasst. Dabei mache ich Potenziale ausfindig, die sowohl zum Unternehmen passen als auch zeitgemäß sind. Es ist erschreckend, wie weit Deutschland hierbei in vielen Bereichen zurückhängt. Deshalb möchte ich politisch den notwendigen und längst überfälligen Rahmen für zukunftsorientierte Digitalisierungsstrategien schaffen. Dieses Thema geht Hand in Hand mit der aktuellen, herausfordernden Wirtschaftslage, da die Digitalisierung immer auch einen spürbaren/messbaren Mehrwert schaffen muss. Alle sind sich einig, dass sie notwendig ist. Jedoch geht es nicht darum, zwanghaft analoge Prozesse digital abzubilden oder den Begriff als wichtiges Schlagwort in den Raum zu werfen, sondern darum, Effizienz und Produktivität zu steigern. Darüber hinaus dürfen Datenschutz sowie neue Gefahren und Risiken – wie nicht zuletzt durch Länder wie Russland - nicht außer Acht gelassen werden. Mit einem längst überfälligem Digitalisierungskonzept legen wir einen notwendigen Baustein für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes.

Im alltäglichen Leben müssen unsere Behördengänge durch digitale Angebote erheblich reduziert werden, dabei können viele andere europäische Länder wie Estland unser Vorbild sein. Gleichzeitig leiten wir dadurch die notwendige Entbürokratisierung ein. Gerade die großen Hürden für Fachkräfte aus dem Ausland müssen abgebaut werden, damit diese schneller und einfacher in den deutschen Arbeitsmarkt einsteigen können. Dies ist unerlässlich, um auch langfristig ein Innovationstreiber zu bleiben und keinen Stillstand wegen fehlender Fachkräfte zu haben – gleichwohl müssen wir auch die Qualifizierung der rund 2,8 Millionen Menschen unter 35 Jahren ohne Berufsabschluss vorantreiben.

Investitionen in eine deutlich bessere 5G-Abdeckung sind notwendig, um die Transformation zur E-Mobilität und zur bereits vernetzten Automobilität zu fördern. Darüber hinaus muss der Staat ein umfassendes Bildungsangebot bereitstellen, um die Bevölkerung in digitalen Themen und deren Risiken aufzuklären und so Ängste abzubauen.



#BrandNewBundestag

Eine Kandidatur im Wahlkreis Neckar-Zaber ist für mich eine Herzensangelegenheit. Jedoch bin ich mir bewusst, dass diese Herausforderung mich auch sehr belasten wird. Daher bin froh, bereits jetzt einige Genossinnen und Genossen, um mich zu wissen, die mich tatkräftig unterstützen wollen. Ich möchte euch alle einladen, mit mir gemeinsam Sozialdemokratie in Neckar-Zaber spürbar zu machen – mit einer klaren Haltung und guten Ideen.

Darüber hinaus werde ich, sofern ich Eure Unterstützung erhalte, als Kandidat von der parteiübergreifenden Organisation „Brand New Bundestag“ (<https://brandnewbundestag.de>) unterstützt. Dabei wurde ich bereits in einem mehrstufigen Verfahren ausgewählt – und bekomme durch verschiedene Workshops und Coachings nochmals starken Rückhalt und Unterstützung für meinen Wahlkampf. Brand New Bundestag wurde im Jahr 2019 gegründet, mit dem Ziel, progressive Politik voranzutreiben und die Parlamente vielfältiger zu gestalten, um so eine bessere Abbildung der Gesellschaft in diesen zu erreichen. Brand New Bundestag positioniert sich klar gegen Rechts, für das 1,5-Grad-Klimaziel, für soziale Gerechtigkeit und für ein vereintes Europa. Von der überparteilichen Organisation wurden erfolgreich Kandidierende unterstützt, die den Einzug in den Bundestag und das Europaparlament geschafft haben.

Ich freue mich sehr darauf, für die SPD in Neckar-Zaber in den Wahlkampf zu ziehen. Meine vielfältigen Erfahrungen aus dem Wahlkreis, meine berufliche Ausbildung und Berufserfahrung, sowie die Herausforderungen, die ich aufgrund meines Migrationshintergrunds erlebt habe, motivieren mich zutiefst, einen zukunftsorientierten und strukturierten Wahlkampf zu führen. Mit meiner klaren Haltung und meinem Engagement gegen Rechts, meiner Wirtschaftskompetenz und meinem Know-how in der Digitalisierung möchte ich nicht nur euch überzeugen, sondern auch die Menschen in der Region für die SPD gewinnen. Daher bitte ich euch um eure Unterstützung für meine Kandidatur. Meldet euch gerne für Termine in euren Ortsvereinen, damit wir uns zeitnah kennenlernen und über die weitere Zusammenarbeit sprechen können.

Mit solidarischen Grüßen

Mario Sickinger

- 0157 34001233
- kontakt@mariosickinger.de
- mariosickinger.de (coming soon)
- _mariosickinger
- Mario Sickinger